

Кирха кайзера Вильгельма в Берлине

Г.Г. Михайлова

Автор: Михайлова Галина Геннадьевна, учитель немецкого языка средней школы № 45 г. Калининграда.

Метапредметная область или предмет: Немецкий язык.

Класс: 8.

Тема: Путешествие по Берлину.

Профиль: Лингвистический.

Уровень: Общий.

Текст задачи: Eine der lebhaftesten Straâen Berlins ist der Kurfürstendamm. Die Straße ist von Berlinern und Touristen sehr beliebt. Der Kurfürstendamm beginnt an der Kaiser Wilhelm Gedächtniskirche. Diese Kirche wurde im Zweiten Weltkrieg fast zerstört. Nach dem Krieg wurde Sie im modernen Stil wiederaufgebaut. Worum ihr halb zerstörter Turm blieb erhalten?

а) Выделите ключевые слова для информационного поиска.

б) Найдите необходимую информацию.

в) Обсудите и проанализируйте собранную информацию.

г) Сделайте выводы.

д) Сравните ваши выводы с выводами известных людей.

Возможные информационные источники

<http://www.berlin.de/orte/sehenswuerdigkeiten/kaiser-wilhelm-gedaechtniskirche/>

Константинова С.И. Немецкий язык: Тексты для чтения и понимания. М.: Аквариум, 1997

Manfred Küchler. Berlin. Im Zentrum Europas», 2006, Verlag Schmidt-Römhild Lübeck.

Культурные образцы

<http://www.berlin.de/orte/sehenswuerdigkeiten/kaiser-wilhelm-gedaechtniskirche/>

Kaiser-Wilhelm-Gedächtniskirche. Historische Bilder von der Gedächtniskirche

Als «hohler Zahn» wurde sie zum Symbol des aus Ruinen auferstandenen West-Berlin, vor ihrer Zerstörung war sie das Wahrzeichen des vornehmen und vergnügungssüchtigen «Neuen Westens»: die Gedächtniskirche, wie sie verkürzt genannt wird, errichtet 1891-95 zur Erinnerung an den ersten deutschen Kaiser Wilhelm I., initiiert von seinem Enkel Wilhelm II.

Franz Schwechten, königlicher Oberbaurat und u.a. Architekt des Anhalter Bahnhofs, entwarf einen kreuzförmigen, vieltürmigen Bau im Stil der rheinischen Spätromanik. Der Turm über der Hauptfassade war mit 113 Metern der höchste der Stadt, die Innenausstattung außergewöhnlich prächtig.



Nach der Kriegszerstörung sollte ursprünglich im Inneren der Ruine eine Glaskirche entstehen, doch ließ man den Plan bald wieder fallen.

Statt dessen wurde ein Wettbewerb ausgeschrieben, den Egon Eiermann mit seinem Entwurf eines völligen Neubaus gewann. Doch der hohle Zahn war bereits zum Wahrzeichen geworden, die Pläne setzten die größte und leidenschaftlichste Architekturdebatte der Berliner Nachkriegsgeschichte in Gang. Selbst Walter Gropius schaltete sich ein

und sprach von «Deutschlands schönster Ruine».

Eiermann ließ sich zu einem Kompromiß überreden, wenn auch nicht überzeugen. Erhalten blieb der 68 Meter hohe Torso des Turmes (als Ausstellungsraum genutzt), der von einem vierteiligen Neubauensemble in die Mitte genommen wird. Vor das alte Hauptportal plazierte Eiermann den Kirchenbau, an die Stelle des einstigen Kirchenschiffs den Glockenturm. Die ganze Anlage steht auf einem erhöhten Podest, aus dem zu beiden Seiten die flachen Nebengebäude der Gemeindekapelle und des «Foyers» hervorstoßen.

Методический комментарий

Решая эту задачу, учащиеся:

- развивают навыки информационного, проблемно-поискового и аналитического чтения;
- отработывают лексику, необходимую для изучения предложенной темы;
- повышают социокультурную компетенцию;
- отработывают навыки взаимодействия в малых группах.